

## Nützlingsförderung

März 2021

Durch eine gezielte Förderung bestimmter Insekten können Schäden an Nutzpflanzen auf eine natürliche und umweltschonende Weise reguliert werden. Mit dieser Massnahme kann der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduziert oder unter Umständen ganz vermieden werden.

**Filzstreifen** werden gern von Raubmilben besiedelt, welche den Befall von Thrips, Spinnmilben oder roter Spinne reduzieren können. Sie werden von Standorten mit hoher Raubmilbenpopulation mittels Filzbändern in die Zielparzelle umgesiedelt und direkt bei den Pflanzen aufgehängt.

- **Ausbringen:** Spätsommer bis Spätherbst
- **Umsiedeln:** Winter bis Frühjahr
- **Anzahl:** 200 Stück/ha
- **Kosten:** Ca. 80.- / ha



Filzstreifen in Apfelanlage.

**Tontöpfe** werden mit Holzwolle gefüllt, an Bäume mit Astaufgabe aufgehängt und dienen den Ohrwürmern als Unterschlupf. Diese bekämpfen Blatt- und Blattläuse, aber auch Spinnmilben und Blattsauger. Die Holzwolle wird nach Bedarf alle ein bis zwei Jahre ersetzt. Plastiktöpfe erwärmen sich zu sehr und sind ungeeignet.

- **Ausbringen:** Gleichmässig in der Parzelle, Töpfe müssen am Holz anlehnen/aufliegen
- **Anzahl:** 100 Stück/ha
- **Kosten:** Ca. 50.- / ha



Mit Holzwolle gefüllter Tontopf.

**Florfliegenkästen** dienen als Überwinterungsort für Florfliegen, deren Larven Blattläuse und Milben vertilgen. Mit Holzwolle, zerkleinertem Papier oder Holz mit grossen Ritzen füllen. Füllmaterial nach Bedarf nach ein bis zwei Jahren ersetzen. Bei der Konstruktion darauf achten, dass der Inhalt stets trocken bleibt.

- **Anbringen:** Auf 1.50-2.00m Höhe
- **Ausrichtung:** Öffnungen windabgewandt
- **Anzahl:** 5 Stück/ha
- **Kosten:** Ca. 300.- / ha



Florfliegenkasten in Apfelanlage bei Agroscope Wädenswil.

**Allgemeine Förderung** durch verschiedene Strukturelemente wie Steinmauern oder Gehölzhaufen an Rand- oder Gewässerstreifen und wenig wirtschaftlich nutzbaren Kleinstparzellen. Habitate sind biodiversitätsfördernd und unterstützen diverse Nützlinge wie Laufkäfer, Eidechsen, Spinnen und Mauswiesel.

- Mit Blühstreifen kombinierbar (Dabei auf Unkräuter achten)
- Mauswiesel als natürliche Mäuse-regulation
- **Kosten:** Gering



Ast- und Steinhaufen sowie Baumstamm auf nicht-genutzter Fläche hinter Gewächshaus.